

Hilfe für Kinder in Kenia



Seit 1995 bestehen die Kontakte zwischen Pfr. Samuel Mukua Wanyoike in Kenia und Roswitha und Ludwig Schreiner, Pfr. Manfred Leiner und einigen Freunden. 2001 kam es zu einem Besuch in Kenia, dem weitere Besuche 2004, 2009, 2012, 2015 und 2018 folgten. Die Unterstützung begann mit der Spende an Pfarrer Samuel für den Kauf einer Kuh für seine an Malaria erkrankte Mutter. Bei den Besuchen in Kenia wurde deutlich, dass die wichtigste Hilfe der Ausbildung von Kindern – die sich viele Eltern dort nicht leisten können – gelten muss. Mehreren Kindern wurde seitdem die schulische Ausbildung und das Studium ermöglicht. Viele weitere Projekte wurden seitdem durch die zahlreichen Spenden, vor allem die Sternsingeraktion der Pfarrei Hl. Cyriakus und anderer Aktionen in Angriff genommen: neue Schulsäle, Essenshalle, Photovoltaikanlage, Milchkühe für die Versorgung der Kinder, ein Schulbus, etc. Folgende Projekte sind momentan geplant:

Projekt 1: Schulausbildung

Die Schulausbildung für Kinder kostet je nach Klassenstufe 300,- bis 500,- € im Jahr. Davon wird die Schulkleidung, das Essen, die Lehrer und zum Teil die Unterkunft bezahlt. Viele Familien können dieses Geld nicht aufbringen und lassen ihre Kinder lieber arbeiten.



Patricia Nyambura (13 J.) und Pfr. Samuel Mukua Wanyoike (2009)

Seit 2004 unterstützen verschiedene Personen die von Pfr. Samuel vorgeschlagenen Kinder. Drei der Kinder konnten wir 2009 besuchen und das Schulgeld persönlich übergeben. Beim Besuch 2015 wurden 5 weitere Kinder ausgewählt, denen die noch fehlende Schulausbildung ermöglicht werden soll. Pro Kind fallen dafür ca. 500,- € jährlich an.

Es besteht die Möglichkeit ein bestimmtes Kind über längere Zeit zu unterstützen oder allgemein für die Schulausbildung der Kinder der Gemeinde zu spenden. (bitte wenden Sie sich diesbezüglich an die Kontaktadresse)

**Geben Sie Kindern in
Kenia eine Zukunft!**



Projekt 2: Kinderernährung

Durch den Bau neuer Schulsäle können jetzt rund 400 Kinder die Schule von Pfr. Samuel besuchen. Seit 2012 besteht ein Internat in ehemaligen Hospitalräumen, in dem zur Zeit 150 Kinder Mädchen und Jungen - wohnen und das noch weiter ausgebaut wird. Zweimal am Tag erhalten die Kinder eine spärliche Mahlzeit, im Internat auch eine Mahlzeit am Abend. Die meisten Eltern können das nicht bezahlen.



Für die Ernährung der gesamten Schulkinder werden 3 mal im Jahr 3.000,- € benötigt.

Zur Schule gehören 6 ha Land, das nach dem Kauf von Kühen für deren Haltung genutzt wird. Eine gute Kuh gibt am Tag 25 – 30 Liter Milch. Dadurch wird die Ernährung der Kinder enorm verbessert. Folgende Kosten fallen dafür an:

Krafftutter (vier Kühe/Jahr)	2.220,- €
Jahreslohn Kuhhirte	1.200,- €



Projekt 3: Unterstützung der Schule

Seit 2012 wurden neue Schulsäle gebaut um 8 Klassen unterrichten zu können (Primary school). Bei unserem Besuch 2015 haben wir selbst mit angepackt:



Dr. Friedrich Klauke, Rolf Zimmermann und Pfr. Manfred Leiner (2015)

Klassenräume gestrichen und Schulbänke gezimmert.



David und Michael Dudenhöffer (2015)

Durch die Aufnahme von mehr Kindern werden zwei weitere Schulsäle benötigt. Die Kosten dafür betragen 8.500,- €/pro Saal.



Schulsausflug mit dem neuen Schulbus in den Nakuru Nationalpark (2018)

Lehrergehalt: Die Lehrer/innen an der Schule von Pfr. Samuel können nur unzureichend bezahlt werden. Um gute Lehrer/innen an der Schule beschäftigen zu können, wäre eine bessere Bezahlung erforderlich.

Projekt 4: Brunnen



Wasser ist eines der großen Probleme in Kenia. Manchmal müssen die Kinder nach Hause geschickt werden, weil es kein Wasser gibt. Die Schule verfügt über mehrere Wassertanks und einen Brunnen, der ca. 10 Meter tief ist und dank der Photovoltaikanlage mit einer elektrischen Pumpe betrieben werden kann. Der Brunnen soll auf etwa 40 Meter tiefer gebohrt werden. Damit wäre die Wasserversorgung der Schule gesichert und auch die Dorfbewohner könnten davon profitieren. Die Kosten dafür betragen rund 15.000,- €

Projekt 5: gebrauchte Handys

Mobiles Telefonieren ist in Kenia sehr günstig. Die Geräte selbst sind jedoch sehr teuer. Mitgebrachte gebrauchte Handys waren bei den Besuchen jeweils sehr begehrt. Gebrauchte, ausgediente Handys können jederzeit bei der Kontaktadresse abgegeben werden.



Lisa Zimmermann, Dr. Friedel Klauke, Lea Zimmermann, Pfr. Samuel Mukua Wanyoike, (Amboseli Nationalpark 2012)

www.stgabrielmdbschool.com

Spendenkonto:
Kirchengemeinde Hl. Cyriakus
Liga Bank, Speyer
IBAN DE75 7509 0300 0000 064742
Stichwort „Kenia“

Die Spenden kommen unmittelbar der Arbeit von Pfr. Samuel oder dem genannten Projekt zugute.

Nähere Informationen:

Pfr. Manfred Leiner
66987 Thaleischweiler-Fröschen, Marienstraße 2
Tel: 06334/1283, Fax 06334/983526
Email: manfred.leiner@t-online.de